



London Eye: das zum Millennium mitten in der Innenstadt errichtete Riesenrad sorgt für einen spektakulären Blick über die britische Metropole

Leistungen:

- Linienflug von Stuttgart nach London und zurück (Linienflug), inkl. aller Steuern und Gebühren
- 4 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad/Dusche und WC (Hotel in zentraler Lage) mit Frühstück (keine Halbpension eingeschlossen)
- Exkursionsprogramm mit sämtlichen Eintritten und Führungen laut Programm
- Fahrt mit dem London Eye (Riesenrad an der Themse)
- fachkundige Exkursionsleitung durch den Geographen und London-Kenner Tobias Schiller
- Reiseliteratur
- Reisesicherungsschein nach § 651k des BGB inklusive Reiserückkehrversicherung

Komplettpreis pro Person im DZ: 1180,- €

EZ-Zuschlag: 280,- €

max. Teilnehmerzahl: 16 Personen

Nach der Anmeldung zu dieser Exkursion wird mit der von GEOPULS zugesandten Buchungsbestätigung eine Anzahlung (15 % des Reisepreises) fällig. Die Restzahlung erfolgt zwei Wochen vor Reisebeginn. Es gelten die Geschäftsbedingungen des Veranstalters: Geopuls-Studienreisen, Neckarhalde 62, 72108 Rottenburg a.N. (Tel. 07472-9808802). Die Allgemeinen Reisebedingungen werden gerne vorab zugeschickt. Sie können bei der VHS eingesehen, oder auch von der Homepage www.geopuls.de ausgedruckt werden.

LONDON-Spaziergänge mit ungewöhnlichen Einblicken

Städte sollte man zu Fuß erkunden! Ganz besonders London. Die faszinierende Vielfalt der Millionenmetropole erschließt sich erst dem Fußgänger. Wer nur mit der Underground von Sehenswürdigkeit zu Sehenswürdigkeit eilt, verpasst das Beste: das pralle Leben einer Global City und das städtebauliche Erbe einer langen, abwechslungsreichen Geschichte. Vom zentral gelegenen Hotel geht es auf abwechslungsreichen Routen durch die größte Stadt Europas. Dabei erreichen wir viele der baulichen Ikonen, die jeder mit London verbindet, wie Tower Bridge, St Paul's Cathedral und Houses of Parliament. Sie tauchen ein ins quirlige Leben von Piccadilly Circus und Trafalgar Square, erhaschen einen Blick auf Downing Street No. 10 und betrachten die Horse Guards, den Buckingham Palace und den Tower.

Unterwegs mit einem Geographen kann und darf es aber nur bei diesen punktuellen Highlights nicht bleiben. Die Routen sind als repräsentative Querschnitte angelegt, so dass sich jeden Tag neue Zusammenhänge erschließen räumlich und stadthistorisch. So sind es aus den engen Gassen des einst anrühigen Soho nur wenige Schritte ins elegante Stadtviertel St James's. Von den glitzernden Hochhäusern des Bankenviertels ist es nur ein Steinwurf nach Spitalfields, früher Quartier der Hugenotten, später der Juden und heute der muslimischen Bangladeshi. In den Docklands, dem alten Hafenviertel, ist in den letzten 30 Jahren ein turbokapitalistisches Bankenviertel entstanden. Und wussten Sie, dass die City of London, der historische Kern der Stadt, heute nur noch rund 7.000 Einwohner hat?

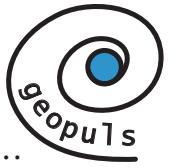
Bei den Spaziergängen nehmen wir uns immer Zeit für ausreichend Pausen - London, mit seiner unglaublich vielseitigen Gastronomie und herrlichen Grünflächen, bietet dafür viel Gelegenheit. Für individuelle Besichtigungen steht Ihnen natürlich ebenfalls Zeit zur Verfügung.



Royal Exchange

vhs

mit Geographen unterwegs ...



LONDON

Spaziergänge

mit ungewöhnlichen Einblicken



eines der bekannten Wahrzeichen der Stadt wurde zum 60. Dienstjubiläum des Staatsoberhaupts umbenannt in Elisabeth Tower

28.5. - 1.6.2014

Exkursionsleitung: Dipl.-Geogr. Tobias Schiller

mit **GEOPULS**, dem Reiseveranstalter aus dem Geographischen Institut der Universität Tübingen in Zusammenarbeit mit der VHS

Anmeldung

Studienreise

LONDON-Spaziergänge mit ungewöhnlichen Einblicken

Reisetermin 28.05. - 01.06.2014

Ich melde mich/uns für diese Reise verbindlich, unter Anerkennung der genannten Reisebedingungen, zum oben angekreuzten Reisetermin an.

vorerst nur unverbindliche Platzreservierung

Name, Vorname:

(wegen korrekter Ausstellung von Flugtickets, bitte alle Namen so eingeben, wie sie im Personalausweis oder Reisepass stehen)

Geburtsdatum:

Strasse:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Als mitreisende Person melde ich außerdem an:

Name, Vorname:

Geburtsdatum:

Einzelzimmer (EZ) Doppelzimmer (DZ)*

* ½ DZ für Einzelreisende nur unter Vorbehalt (sofern möglich)

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung an:

GEOPULS-Studienreisen GbR, Dr. R. Beck & Dr. H. Borger
Neckarhalde 62, 72108 Rottenburg a.N.

Tel.: (07472) 9808802, Fax: (07472) 9808804

Ihr Ansprechpartner für diese Reise:

Dr. Harald Borger: Tel.: (07071) 2977532, Mobil: 0151-19638731

Email: h.borger@geopuls.de

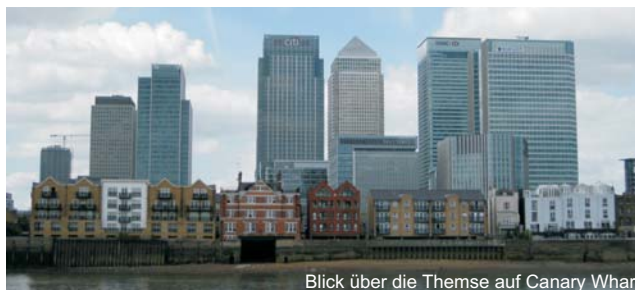


dieser Folder wurde CO₂-neutral hergestellt



Tower Bridge und die Gurke (im Volksmund) von Norman Foster

GEOPULS als Reiseveranstalter wurde 2004 von Dozenten des Geographischen Instituts in Tübingen gegründet. Durch die Zusammenarbeit mit der VHS bietet sich Ihnen die Gelegenheit, mit uns ein Land intensiv, möglichst authentisch und geographisch ganzheitlich zu erleben. Nicht Reiseleiter von Beruf, sondern begeisterte Geographen und Landeskundler, die sich durch eigene Arbeiten und Erfahrungen im jeweiligen Land bestens auskennen, bilden die Mannschaft von Geopuls. Das Kennenlernen von Kultur und Menschen ist nur die eine Hälfte einer Reise mit Geopuls. Ebensoviele Aufmerksamkeit schenken wir stets der Landesnatur. Ausflüge und kleine Wanderungen in die Natur gehören deshalb zu jeder Reise dazu, um die Besonderheiten von Landschaft, Vegetation, Klima, usw. verstehen und hautnah erleben zu können. Die Gruppengröße ist bewusst stets überschaubar. Geopuls ist Mitglied im *forum anders reisen* und praktiziert die Regeln des ökologisch und sozial verträglichen Reisens.



Blick über die Themse auf Canary Wharf

Exkursionsleitung: Dipl.-Geogr. Tobias Schiller

Seit vielen Jahren zieht es ihn jedes Jahr nach Großbritannien. Er studierte Geographie in Tübingen und Glasgow, über das er auch seine Diplomarbeit verfasste. Seine große Landeskenntnis, sowie die Liebe zum typisch britischen Humor garantieren ein ganz besonderes Londonerlebnis, bei dem Sie nicht nur die wichtigsten Sehenswürdigkeiten erreichen, sondern vor allem interessante Blicke hinter die touristischen Kulissen werfen werden.



Programm in Stichworten

(mehr unter www.geopuls.de, oder Detail-Programm anfordern)

1. Tag: von Soho ins Zentrum der Macht

Vormittags Linienflug Stuttgart-London. Am Nachmittag erkunden wir das West End: die exklusiven Viertel St. James's und Mayfair sind vom einst anrühligten Soho nur durch die Regent Street getrennt, eine geplante Prachtstraße vom Oxford Circus zum Piccadilly Circus. Über Trafalgar Square geht's mitten hinein ins britische Machtzentrum mit Downing Street, Houses of Parliament, Westminster Abbey und Buckingham Palace.

2. Tag: Stadt am Fluss

Morgens verschaffen wir uns zunächst einen Überblick: das Riesenrad (London Eye) steht fast im Mittelpunkt der Metropole und bietet großartige Blicke in alle Richtungen. Der anschließende Spaziergang führt uns fast durch das gesamte Stadtzentrum entlang der Themse, die seit den Römern der entscheidende Faktor für die Stadtentwicklung war. Das Südufer war zudem immer ein Fokus für Kultur und Unterhaltung, mit Royal Fal Hall, National Theatre, Tate Modern und Shakespeare's Globe gilt das bis heute. Wir sehen die neue City Hall und spazieren über die Tower Bridge zum Tower of London.

3. Tag: Juristen, Banker und Curryköche

Heute entdecken wir das alte Herz der Stadt: die City of London. Im Westen liegen die Inns of Court, altherwürdige Juristenschulen. Die Fleet Street führt uns zu St. Paul's Cathedral mit ihrer prächtigen Kuppel. Einst das Zentrum der Stadt, ist die City heute von Banken und Büros geprägt. Alt und neu stehen dicht nebeneinander, die klassizistische Royal Exchange, das moderne Lloyd's Building oder die "Gurke" von Norman Foster sind architektonische Landmarken. Im Osten tauchen wir dann unvermittelt in eine ganz andere Welt ein: Spitalfields ist das Zentrum der Bangladeshi-Community, Brick Lane berühmt für seine Curry Houses.

4. Tag: Herrscher der Meere

Ganz im Osten Londons liegt mit Greenwich das prächtige Erbe der alten Seemacht England. Das Royal Observatory ist noch heute so etwas wie das Zentrum der Welt: hier verläuft der Nullmeridian, die Greenwich Mean Time definiert das Zeitsystem rund um den Globus. Was wäre passender, als diesen Ort per Themse-Schiff zu erreichen? Durch einen alten Fußgängertunnel erreichen wir die Isle of Dogs: bis in die 1960er-Jahre schlug hier das Herz des Seehandels. Mit Aufkommen der Containerschiffahrt wurde der Hafen jedoch zu klein. Heute ist Canary Wharf eine Art Klein-Manhattan und klassisches Beispiel für Stadtentwicklung allein nach den Kräften des Marktes.

5. Tag: zur freien Verfügung und Rückreise

Der Vormittag steht zur freien Verfügung. Nachmittags Rückflug nach Stuttgart.

Änderungen vorbehalten